

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 1

Artikel: Effizienz mit viel Popanz
Autor: Bannwart, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Effizienz mit viel Popanz

Jetzt gilt vollends der Trend der Trends
Mit Konsequenz und Permanenz
Trotz Differenz und Dekadenz
Der Existenz: Intelligenz

Die Prominenz schert nicht der Lenz
Sie will Präsenz mit viel Potenz
Die Turbulenz der Konkurrenz
Bringt als Tendenz die Virolenz

Nur Kompetenz bewirkt Essenz
Ohne Karenz. Doch jeder kennt's:
Die Quintessenz ist Vehemenz
Und Renitenz trotz Konferenz

Die Relevanz der Arroganz
Bringt Ignoranz statt Toleranz
Die Dissonanz in der Bilanz
Ist von Brisanz für die Substanz.

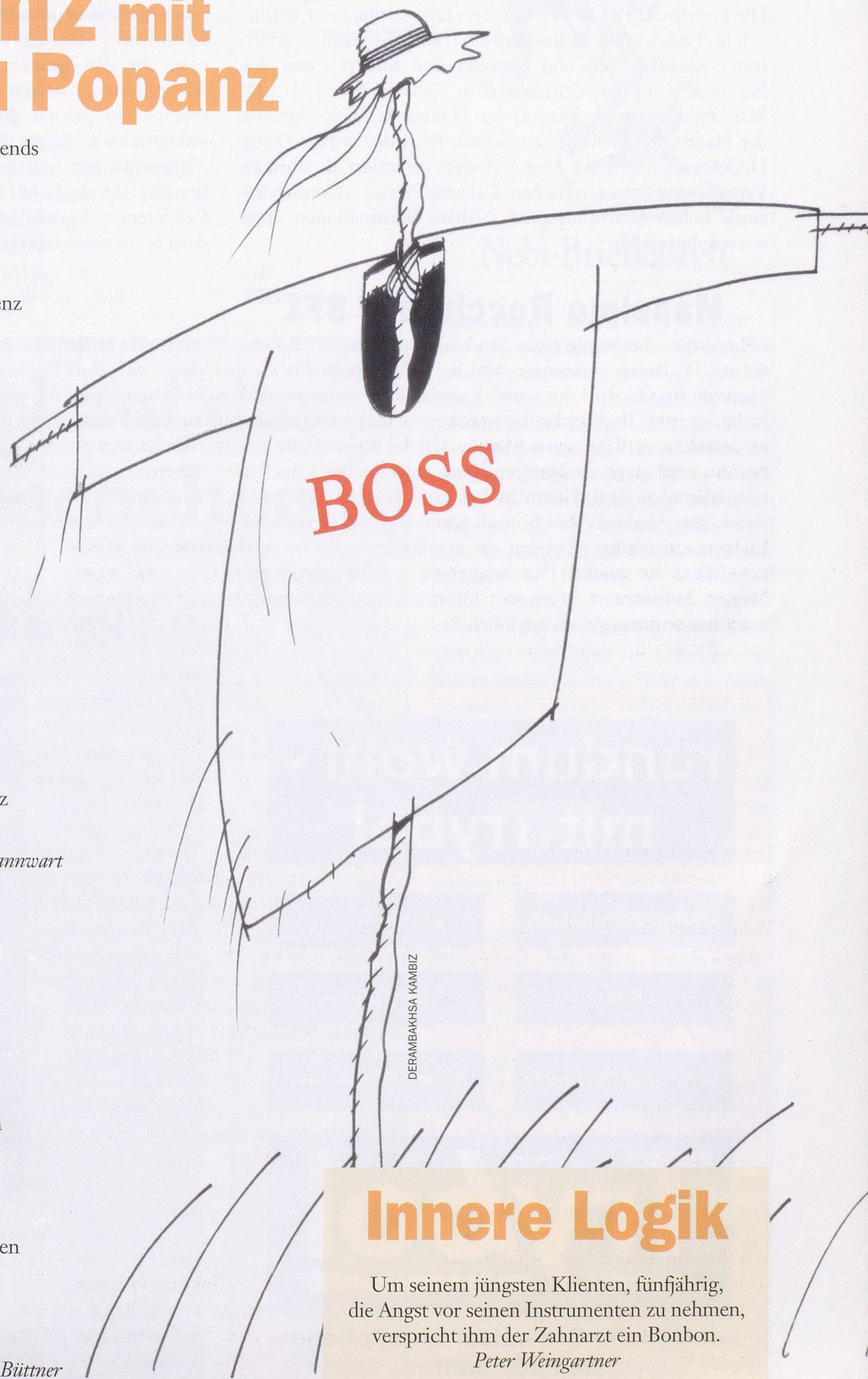
Die Resonanz der Hauptinstanz:
Der Lorbeerkranz verlor den Glanz
Im Kälbertanz. Ein Firlefanz?
Ein Mummenschanz *Ernst Bannwart*

Lernziele

In neun Schuljahren
lernten die Kinder
lesen
zum Entziffern der Werbeanzeigen
schreiben
zum Bestellen von Waren
rechnen
zum Kalkulieren der Ratenzahlungen

Lesen Schreiben Rechnen
für andere Dinge war keine Zeit.

Wolfgang Büttner



Innere Logik

Um seinem jüngsten Klienten, fünfjährig,
die Angst vor seinen Instrumenten zu nehmen,
verspricht ihm der Zahnarzt ein Bonbon.

Peter Weingartner